

**Programm für die Weiterbildung in der Facharztkompetenz**  
**Kinderchirurgie**

**1. Formelle Angaben**

Zeitlicher Umfang der Weiterbildung: 72 Monate

Name und Anschrift der Weiterbildungsstätte: Evangelisches Klinikum Bethel  
Universitätsklinikum OWL der Uni Bielefeld  
Campus Bielefeld-Bethel  
Klinik für Kinderchirurgie  
Burgsteig 13  
33617 Bielefeld

**Angaben des Weiterbildungsverantwortlichen**

Weiterbildungsbefugter: Prof. Dr. med. Winfried Barthlen, Chefarzt

Vertreter: Hr. Dr. med. H. Voßschulte, Leitender Oberarzt

an der Weiterbildung beteiligte  
Ober- und Fachärzte/-innen: M. Al Nahar, Oberarzt  
M. Tsolakidou, Oberärztin  
Dr. Ch. Therra, Oberarzt  
M. Tjon-a-loi, Fachärztin

**2. Thematisch und zeitlich gegliedertes Programm**

Phase	Ziel/Beschreibung der WB-Inhalte	Kompetenzgrad	Vermittler	Ort
1. Jahr	<p><b>Ziele: Erfassen des Berufsbildes „Kinderchirurg/-in“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Operationssaal</li> <li>• Kinderchirurgische Allgemeinstation</li> <li>• Poliklinik und Spezialsprechstunden</li> <li>• Notfallaufnahme (NoKi) und interdisziplinärer Schockraum</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b> Erstversorgung von Notfällen inklusive Schockraummanagement, Stationsarzt, Aufnahme- und Entlassmanagement, Versorgung einfacher Wunden, Legen periphervenöser Zugänge, Gipsverbände, fachbezogene Röntgen- und Sonographiediagnostik, erste kleinere OPs: Phimosen, Mädchenhernie, Reposition einfacher Frakturen, Metallentfernungen, Abszessdrainagen, Einführung kinderchirurg. Sonographie</p>	Direkte Supervision	Chef und Ober/Fachärzte	Klinik für Kinderchirurgie

<p><b>2. Jahr</b></p>	<p><b>Ziele: Vertiefung der Kenntnisse</b></p> <p><b>Inhalte:</b> Thorax- und Kniegelenkpunktionen, einfache Osteosynthesen, konventionelle Appendektomie, Leistenhernie, Orichidopexie, Nabelhernie, Verbrennungschirurgie, 2. Assistenz bei laparoskopischen Eingriffen, 2. Assistenz bei Früh- und Neugeborenenchirurgie, anorektale und urodynamische Funktionsdiagnostik 6 Monate Notfallaufnahme</p>	<p>Direkte Supervision</p>	<p>Chef und Ober/Fachärzte</p>	<p>Klinik für Kinderchirurgie.</p>
<p><b>3. Jahr</b></p>	<p><b>Ziele: Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten</b></p> <p><b>Inhalte:</b> Säuglingshernie, Hodentorsion, Gefäßeingriffe (ZVK und Broviac), einfache laparoskopische Eingriffe (Appendektomie, Varikozelenoperation), hypertrophe Pylorusstenose, Gastro- und Koloskopie, Lasermedizin, septische Chirurgie, 2. Assistenz bei Hypospadie, komplexe Frakturen ohne Gelenkbeteiligung</p>	<p>Direkte Supervision</p>	<p>Chef und Ober/Fachärzte</p>	<p>Klinik für Kinderchirurgie</p>
<p><b>4. Jahr</b></p>	<p><b>Ziele: Förderung der Selbständigkeit, Erweiterung der Horizonte</b></p> <p>12 Monate Rotation in die Pädiatrie: 6 Monate Allgemeine Pädiatrie und 6 Monate neonatologische Intensivstation.</p> <p><b>Inhalte:</b> Diagnose und Therapie einfacher pädiatrischer Krankheitsbilder, Erstellen von Ernährungs- und Infusionsplänen, Legen peripher- und zentralvenöser Zugänge bei VLBW infants, Beatmungsregime</p>	<p>Supervision bei Bedarf</p>	<p>Chef und Ober/Fachärzte der Pädiatrie</p>	<p>Klinik für Kinder- und Jugendmedizin</p>
<p><b>5. Jahr</b></p>	<p><b>Ziele: Weitere Förderung der Selbständigkeit</b></p> <p><b>Inhalte:</b> Kinderurologische Eingriffe: Antirefluxplastik, Nierenbeckenplastik, 1. Assistenz bei Früh- und Neugeborenenchirurgie (NEC, Darmausleitungen und -resektionen) und bei komplexer Chirurgie (Pankreas), Cholezystektomie, Splenektomie, erste mikrochirurgische Eingriffe, Frakturen mit Gelenkbeteiligung</p>	<p>Weitgehend selbstständige Durchführung</p>	<p>Chef und Ober/Fachärzte</p>	<p>Klinik für Kinderchirurgie</p>
<p><b>6. Jahr</b></p>	<p><b>Ziele: Förderung der Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen</b></p> <p><b>Inhalte:</b> Kinderonkochirurgie, Leberresektionen, laparoskopische Fundoplikatio, Lungeneingriffe, Trichterbrust, Chirurgie angeborener Fehlbildungen (Ösophagusatresie, Zwerchfellhernie), Hypospadie, Leberresektionen, Choledochuszysten, plastische Chirurgie</p>	<p>Selbstständige Durchführung</p>	<p>Chef und Ober/Fachärzte</p>	<p>Klinik für Kinderchirurgie</p>

<b>Begleitend zu allen Ausbildungsphasen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an regelmäßigen Teambesprechungen: 1. Röntgenbesprechung jeden Morgen, 2. Indikationsbesprechung jeden Nachmittag, 3. Kinderurologische Konferenz montags und Tumorkonferenz donnerstags</li> <li>• Teilnahme an Qualitätszirkeln</li> <li>• Besuch von Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Interne Fortbildung Mittwochnachmittag</li> <li>• Monatlich Journalclub und „Fall des Monats“</li> <li>• Kinderchirurgische Sonographie</li> </ul>	-	alle	Klinik für Kinderchirurgie
<b>In Vorbereitung auf die Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von refresher Kursen</li> <li>• Hospitation in anderen kinderchirurgischen Kliniken</li> </ul>	-		Auswärtige Chefs und Referenten

### **3. Rotationen / Hospitationen**

**Kooperationspartner/  
Standorte:**

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Ev. Klinikum Bethel  
(Univ.-Prof. Dr. med. Hamelmann)

**Beschreibung der Zusammenarbeit:**

Einjährige Rotation in die Pädiatrie (inclusive neonatologische Intensivstation) gemäß der aktuellen Weiterbildungsordnung

**Rotationsplan:**

s.o. (4. Jahr)

### **4. Weiterbildung und -evaluation**

**Dokumentation der Weiterbildung gem. § 8 Abs. 1 WO:**

- Führen des Logbuchs/Weiterbildungsordners durch den Kandidaten/die Kandidatin und Gegenzeichnung durch den Weiterbildungsleiter

**Durchführung von Weiterbildungsgesprächen gem. § 8 Abs. 2 WO:**

- Durchführung von Mitarbeiter/Weiterbildungsgesprächen 2x im Jahr
- Überprüfung der Entwicklung und Gegenzeichnen des Logbuchs
- Erstellung eines Protokolls/Mitarbeitergespräch gemäß Vorlage Ev. Klinikum Bethel

**Teilnahme an Evaluations-/Qualitätssicherungsmaßnahmen gem. § 5 Abs. 6 WO:**

- Erstellung des gesetzlichen Qualitätsberichts
- Ständige interne strukturierte Evaluation der Operationsergebnisse

Internet: [evkb.de/kinderchirurgie](http://evkb.de/kinderchirurgie)